

**Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Kinderkrippen- und  
3 Kindergartengruppen an der Astrid-Lindgren-Straße im  
15. Stadtbezirk Trudering-Riem**

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Projektkosten (ohne Risikoreserve)</b> | <b>3.483.000 €</b> |
| <b>davon Baukosten</b>                    | <b>3.270.000 €</b> |
| <b>davon Ersteinrichtungskosten</b>       | <b>213.000 €</b>   |

- 1. Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes**
- 2. Erteilung des Planungsauftrages**

**Sitzungsvorlage Nr.: 14 – 20 / V 01104**

Anlagen

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 17.09.2014 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Bedarfssituation / Standort**

Das geplante Haus für Kinder befindet sich an der Astrid-Lindgren-Straße im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem.

Mit dem Billigungsbeschluss und vorbehaltlichem Satzungsbeschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2013 bzw. der Ergänzung vom 13.11.2013 zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Gründordnung Nr. 2065 wurden die Voraussetzungen für die Errichtung von ca. 435 Wohneinheiten geschaffen. Die vorgesehene Wohnbebauung löst einen ursächlichen Bedarf von einer zusätzlichen Kindertageseinrichtung mit je drei Kinderkrippen- und Kindergartengruppen aus.

Für die notwendige Kindertageseinrichtung ist die Gemeinbedarfsfläche II auf dem Flurstück 1408 / 183 der Gemarkung Trudering vorgesehen.

Der Planungsbereich Riem im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem ist derzeit zu 45 % mit wohnortnahen Krippenplätzen und zu 89 % mit wohnortnahen Kindergartenplätzen (inkl. Eltern-Kind-Initiativen) versorgt. Unter Berücksichtigung der gesicherten Planungen sollen die Versorgungswerte im Jahre 2020 im Krippenbereich auf 53 % und im Kindergartenbereich (inkl. des genannten Standortes) auf 102 % steigen.

Das Versorgungsziel von 97 % für Kindergartenplätze (90 % institutionelle Kindertageseinrichtungen mit Kindergartengruppen, 7 % Eltern-Kind-Initiativen) wäre, sinkende Kinderzahlen unterstellt, rechnerisch erfüllt. Bei konstant bleibenden Kinderzahlen wäre das Versorgungsziel jedoch voraussichtlich nicht erreicht. Es besteht zudem seit Jahren ein hoher und ungedeckter Bedarf an integrativer Betreuung. Außerdem besteht im Planungsbereich trotz der rechnerischen Versorgung eine ungedeckte Nachfrage.

Daher und zur Deckung des aus der neuen Wohnbebauung entstehenden Bedarfes ist die Realisierung des geplanten Hauses für Kinder an der Astrid-Lindgren-Straße mit 36 Kinderkrippen- und 75 Kindergartenplätzen dringend notwendig.

## **2. Maßnahmenträger und Finanzierung**

Die freistehende Einrichtung soll von der nichtstädtischen MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH im Namen der Landeshauptstadt München errichtet werden. Das Bauvorhaben ist daher nicht im Mehrjahresinvestitionsprogramm enthalten.

Die Gesamtkosten wurden von der MRG auf der Grundlage des vom Referat für Bildung und Sport vorgelegten Raum- und Funktionsprogrammes geschätzt.

Die MRG hat Projektkosten ohne Risikoreserve grob überschlägig mit 3.270.000 € ermittelt. Die Ersteinrichtungskosten werden mit 213.000 € kalkuliert und sind vom Referat für Bildung und Sport für das Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2014–2018 anzumelden. Die Küchenkosten sind standardmäßig in den Projektkosten enthalten und werden somit durch die MRG getragen.

Eine qualifizierte Kostenschätzung auf der Basis eines Mengengerüsts wird erstellt, sobald eine Vorplanung vorliegt.

Die Kostenansätze berücksichtigen die aktuelle Marktpreissituation, enthalten die derzeit gültige Mehrwertsteuer und basieren auf dem aktuellen Kostenindex.

Aufgrund von Steigerungen des Baupreisindexes können sich die Baukosten bis zur Ausführung noch erhöhen und die Risikoreserve sich entsprechend verringern.

## **3. Nutzerbedarfsprogramm**

Das Nutzerbedarfsprogramm für das sechsgruppige Haus für Kinder wird hiermit zur Genehmigung vorgelegt.

Gem. § 24 Ziffer 2.1 des Grundleistungsvertrages der MRG mit der Landeshauptstadt München ist eine Direktbeauftragung nach einem vorgeschalteten alternativen Plangutachten vorgesehen, das bereits in der Termin- und Kostenplanung berücksichtigt wurde.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde um Vorberatung gebeten.

Gemäß Bezirksausschusssatzung erfolgt für diesen Beschluss eine Unterrichtung des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem.

Das Projekt ist grundsätzlich förderfähig. Die entsprechenden Zuwendungen werden von der Stadtkämmerei beantragt.

Die Stadtkämmerei hat gegen diesen Beschluss keine Einwendungen erhoben.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Neff, und die Verwaltungsbeirätin Zurek haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Das Nutzerbedarfsprogramm für die Errichtung des Hauses für Kinder mit drei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen wird genehmigt.
2. Die MRG wird beauftragt, die Vorplanungsunterlagen zu erarbeiten.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Ersteinrichtungskosten i. H. v. 213.000,- € zum Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018 anzumelden.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Bildungsausschuss

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat

## IV. Abdruck von I. mit III. über den Stenographischen Sitzungsdienst an das Direktorium - Dokumentationsstelle (2x) an die Stadtkämmerei an das Revisionsamt z.K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – ZIM – N**

Referat für Bildung und Sport

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium - HA II

das Baureferat

das Baureferat - RG

das Baureferat - H, HZ, H2, H3, H6, H7, H9

das Baureferat - T, G

it@M

das Planungsreferat - Referatsgeschäftsleitung / SG 3

das Kommunalreferat - GL2

die Stadtkämmerei - II/21, II/22

das Kassen- und Steueramt - BWA

das Referat für Bildung und Sport - GL 2

das Referat für Bildung und Sport - KBS

das Referat für Bildung und Sport – KITA

das Referat für Bildung und Sport - ZIB

das Referat für Bildung und Sport - ZIM-QSA - MIP

das Referat für Bildung und Sport - ZIM-N- Einrichtung

das Referat für Bildung und Sport - ZIM-N

das Referat für Bildung und Sport - ZIM-ImmoV

das Referat für Bildung und Sport - ZIM-ImmoV - Anlagenbuchhaltung

den Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem

z.K.

Am